

Vier neue ...

... LTM 1250-5.1 hat das Kran-, Schwerlast- und Hubarbeitsbühnen-Unternehmen Locar aus Brasilien übernommen. Neben einer hydraulischen Klappspitze und VarioBase wurden alle vier 250-Tonner mit einer FMS-Schnittstelle ausgestattet. Über diese Flotten-Management-Schnittstelle können Fahrzeugdaten ausgelesen und über Systeme unterschiedliche Telemetrie-Dienstleister ausgewertet werden.



Neu in der Locar-Flotte: vier LTM 1250-5.1.

+++

Der Erste seiner Art

Das in Mexiko Stadt ansässige Kran- und Logistikunternehmen GSL hat seine Kranflotte um einen neuen Demag AC 220-5 erweitert – der erste Kran dieses Typs auf dem amerikanischen Kontinent.



Das GSL-Team vor dem neuen Demag AC 220-5.

+++

700-Tonner Nr. 2

Das im belgischen Antwerpen ansässige Spezialunternehmen für Kranvermietungen, Transport und Industriemontage, Michielsens, hat einen neuen Demag AC 700-9 zur Erweiterung seiner Flotte in Auftrag gegeben. Es ist der zweite AC 700-9 des Unternehmens, das eine Mietflotte von über 180 Mobilkränen betreibt.



Michielsens hat einen Demag AC 700-9 bestellt.

Die richtige Entscheidung

Als die Hauck Hausbau GmbH im November letzten Jahres mit dem ATF 70G-4 ihren ersten Tadano-Mobilkran übernahm, geschah dies auf Empfehlung eines befreundeten Kranunternehmens. Die folgenden Monate brachten es ans Licht: die Entscheidung für den 70-Tonner war goldrichtig. Und auch, dass das Unternehmen die ATF 70G-4-Variante mit dem kürzeren Ausleger von 44 m wählte, stellte sich als die richtige Entscheidung heraus. Sebastian Hauck, der für die zweite Generation des Familienunternehmens Hauck Hausbau aus dem baden-württembergischen Neckarbischofsheim steht, erklärt hierzu: „Bei uns geht es ganz klar um die Traglast für steigende Bauteilgewichte. Die



Die Hauck Hausbau GmbH entschied sich für die ATF 70G-4-Variante mit dem kürzeren Ausleger von 44 m.

Höhe ist in unserem Kerngeschäft Einfamilienhäuser, Bungalows oder Stadtvillen nicht im Vordergrund.“ Dafür sei der starke Ausleger genau richtig. Dass es überhaupt ein 4-Achser wurde, lag an den Argumenten, die der Außendienst von Tadano präsentieren konnte. Neben dem Transportgewicht überzeugte auch die Wendigkeit des ATF 70G-4, die den Taxi-Kran im Aktionsradius von Hauck Hausbau von rund 50 Kilometern universell einsetzbar macht.

Entsprechend ist der „Neue“ seit seiner Auslieferung fast nahtlos in Betrieb und konnte sein besonderes Potenzial auch schon erfolgreich unter Beweis stellen. Bereits beim zweiten Einsatz ging es um eine anspruchsvolle Aufgabe, als es galt, eine Aufstockung auf ein bestehendes Gebäude aufzusetzen. Diese Herausforderung konnte das Team von Hauck Hausbau mit dem ATF 70G-4 in erstaunlich kurzer Zeit bewerkstelligen, so Sebastian Hauck zu dem Projekt.

Schlüssel für Neukrane persönlich übergeben

Unter der Bezeichnung S-GK 220 hat die Scholpp Kran & Transport GmbH zwei neue 220-Tonner in Dienst gestellt. Bereits im April wurden die beiden ATF 220G-5 im Werk bei Tadano Faun in Lauf an der Pegnitz übergeben. Stephan Burkhardt, bei Scholpp als Leiter Operations und als Niederlassungsleiter tätig, überreichte traditionell die Schlüssel persönlich an die Stammfahrer Marko Ciemiega aus der Niederlassung Heilbronn und Günther Hilbert aus der Niederlassung Karlsruhe. Der Kran bietet einen 68 m langen Hauptausleger und eine 5,8 bis 36 m lange hydraulisch abwinkelbare Spitze. Funkfernsteuerung, Lift Adjuster und Asymetrische Abstützung sind weitere Ausstattungsmerkmale des Krans. Der „kompakte Lange“, wie es in einer Mitteilung von Scholpp heißt, kommt häufig bei Baukranmontagen, im Hallenbau, im Stahlmontagenbau, beim Mastbau oder im Fertigteilebau zum Einsatz.



Zwei neue Tadano 220-Tonner zählen jetzt zur Scholpp-Flotte.

30 Neueinstellungen geplant

Die Mammoet Deutschland GmbH, einer der führenden Anbieter von Schwermontagen, Kran- und Transportdienstleistungen in Deutschland plant aufgrund der dynamischen Marktentwicklung 30 Neueinstellungen für das zweite Halbjahr 2017. „Der Markt für Transporte und Logistik wächst in den kommenden Jahren weiter. Die geplanten Neueinstellungen sind Bestandteil unserer Wachstumsstrategie, die solide und langfristig ausgerichtet ist“, sagt Jens Krawczynski, Geschäftsführer bei Mammoet Deutschland GmbH.

Das rund 200-köpfige Team der Mammoet Deutschland GmbH entwickelt und realisiert individuelle Konzepte für Schwermontagen, Kran- und Transportdienstleistungen für Kunden in den Bereichen Petrochemie, Bauwesen, Windenergie, Kernkraft und Schifffahrt. Das Portfolio beinhaltet herausfordernde Großprojekte wie beispielsweise das Umsetzen der Emmauskirche von Heuersdorf nach Borna, die den Mitarbeitern viel Know-how und kreative Ideen abverlangen, ebenso wie die klassische Krangestellung mit qualifiziertem Bedienpersonal.

Auch in die Ausbildung und Umschulung soll in den nächsten Jahren massiv investiert werden. Dazu sucht das Unternehmen Auszubildende für den kaufmännischen sowie gewerblich-technischen Bereich mit hohem Interesse an Kran- und Transporttechnik. Ebenso werden Kranfahrer ausgebildet. Auch Studenten und Absolventen der Ingenieurwissenschaften können sich für Praktika und Abschlussarbeiten bewerben. „Unsere Mitarbeiter profitieren vom Arbeiten in flachen Hierarchien, erhalten eine leistungsgerechte Vergütung, Elternzeitregelungen und vieles mehr. Neben Einsätzen in Deutschland bieten wir auch das Arbeiten auf internationalen Projekten an, wie beispielsweise bei der Bergung des russischen Atom U-Bootes Kursk.“, sagt Katja Fiedler, Human Capital Manager bei Mammoet Deutschland GmbH. Besonderen Wert legt das Unternehmen auf eine umfassende Einarbeitung und die fachliche sowie persönliche Weiterentwicklung seiner Mitarbeiter. Im unternehmenseigenen Trainingszentrum in Holland werden eine Vielzahl an technischen Trainings als auch Führungstrainings zum Beispiel für Supervisoren angeboten. „Wir investieren viel in unsere Mitarbeiter. Das spiegelt sich vor allem in der langen Betriebszugehörigkeit von durchschnittlich 7 Jahren wider und darauf sind wir sehr stolz“, sagt Krawczynski.

Das 1991 gegründete Unternehmen betreibt Niederlassungen in Leuna, Ludwigshafen und Krefeld und ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und SCCP. Mammoet Deutschland GmbH ist ein eigenständiges Tochterunternehmen der Mammoet Holding B.V., dem Weltmarktführer der Branche mit 5.000 Mitarbeitern weltweit.



PICK and CARRY



ORMIG S.p.A. PIAZZALE ORMIG
15076 OVADA (AL) ITALY

TEL. (+39) 0143.80051 r.a. - FAX (+39) 0143.86568

E-mail: mktg@ormigspa.com - sales@ormigspa.com

www.ormig.com - www.pickandcarry.com



Neukrane für Nordic Crane

Nordic Crane Vest AS, ein Unternehmen der Crane Norway Group, hat einen Auftrag über acht neue Demag-Krane der Tragfähigkeitsklassen 130 bis 250 t unterzeichnet. Die acht in Auftrag gegebenen – drei Demag AC 250-5, zwei AC 160-5 und drei AC 130-5 – werden im Laufe des Jahres geliefert. Schon jetzt umfasst die Flotte des Unternehmens fast 40 Krane der Marken Demag und Terex.



Nordic Crane Vest AS hat mit dem Demag CC 3800-1 bereits einen neuen 650 t-Raupenkrane in Empfang genommen.

+++

Anschlagtechnik: Seminare

Der Kettenhersteller Thiele bietet verschiedene Seminare rund um die Anschlagtechnik an. Am 13.09.2017 findet in Wolnzach in einem 1-Tages-Seminar die Ausbildung zum Fachkundigen in der Anschlagtechnik statt. Wer sich zum Sachkundigen in der Anschlagtechnik ausbilden möchte, nutzt folgende Zwei-Tages-Seminare in Iserlohn: 22./23.06.2017 oder 23./24.11.2017.

+++

Erfolgreich in das Geschäftsjahr 2017 gestartet ...

... ist die Hamburger Hafen und Logistik AG (HHLA). Die Umsatzerlöse übertrafen im ersten Quartal mit 305,1 Millionen Euro den Wert der Vergleichsperiode um 7,1 %, das operative Ergebnis (EBIT) lag mit 45,2 Millionen Euro ebenfalls oberhalb des Vorjahreswertes von 41 Millionen Euro. Das Ergebnis nach Steuern und nach Anteilen anderer Gesellschafter erhöhte sich gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres um 34,4 % auf 24,4 Millionen Euro. Vor allem ein starker Anstieg des Containerumschlags wirkte sich positiv auf das Ergebnis aus.

Schritt in die Großkranklasse

Mit einem neuen Liebherr LTM 1500-8.1 hat die Dietmar Floßdorf GmbH im Frühjahr ihren sieben Jahre alten LTM 1350-6.1 ersetzt. Mit dem neuen Kran erweitert Floßdorf sein Leistungsspektrum nach oben. Der LTM 1500-8.1 ist der erste 8-Achser in der Kranflotte von Floßdorf. „Mit dem neuen Kran gehen wir den genau richtigen Schritt in die Großkranklasse“, sagt Betriebsleiter Stephan Wassmuth. „Durch die neuen Herausforderungen in der Windkraftindustrie ist der 7-Jährige LTM 1350-6.1 an seine Grenzen gestoßen. Bei Reparaturen und dem Einsatz im Repowering von Windkraftanlagen ergeben sich durch den neuen 500-Tonner nun mehr Möglichkeiten und so erweitert der

Kran unser Einsatzspektrum“, so Wassmuth. Floßdorf wird den LTM 1500-8.1 bundesweit nicht nur in der Windkraftbranche, sondern auch für andere Hebeaufgaben einsetzen. Das Unternehmen Floßdorf wurde 1953 gegründet und beschäftigt circa 50 Mitarbeiter. Floßdorf hat bereits 50 Jahre Kranerfahrung, denn bereits 1967 wurde der erste Autokran beschafft. Neben der Vermietung von Autokranen bietet die Dietmar Floßdorf GmbH auch Berge-, Pannen- und Abschleppdienste. Für all diese Einsatzbereiche verfügt das Unternehmen über einen Fuhrpark mit circa 20 Kranen und zehn Schwerlastzugmaschinen.



Übergabe des Liebherr LTM 1500-8.1 (v.l.): Marco Floßdorf, Dietmar Floßdorf, Stephan Wassmuth (alle Dietmar Floßdorf GmbH).

Premiere auf der bauma – Kran Nr. 100 bestellt

Die MSG Krandienst GmbH aus dem badischen Kehl hat den 100. Spierings SK597-AT4 bestellt. Der neue 4-Achser von Spierings, der 48 m Ausladung bietet und die Abgasemissionsstufe EU-IV/Tier 4f erfüllt, wurde im April 2016 auf der bauma in München vorgestellt. Das Ein-Mann-Job-Konzept ohne Zusatzballast überzeugte den Markt offenbar sofort. So kann Spierings bereits fünfzig ausgelieferte und in Summe mehr als hundert bestellte Einheiten vermelden. Zum Kundenstamm von Spierings gehören renommierte Kranverleiher und Bauunternehmen, die weltweit bei Großprojekten im Einsatz sind. Der Kran Nummer 100 soll Anfang 2018 die MSG Krandienst GmbH in Baden-Württemberg ausgeliefert werden. Für Björn Jatz von MSG war die Rentabilität durch das „Ein-Mann-Job-Konzept“ ein wichtiger Punkt zur Kaufentscheidung. Ausschlaggebend war allerdings die wartungsarme und vergleichbar unkomplizierte Bauweise des Krans. Aufgrund der einfachen Technik kann ein Großteil anfallender Reparaturen mit geringem Aufwand und eigenem Personal selbstständig erle-

digt werden. Mit dem neuen 4-Achser SK597-AT4 ist Spierings in neun Bundesländern in Deutschland, den Niederlanden, in Schweden, Österreich, Dänemark, England, Frankreich, Belgien und in der Schweiz vertreten.



Mathieu Braamhaar (li.) von Spierings und Björn Jatz von MSG sind sich einig: MSG erhält den 100. SK597-AT4.

Partner und Sponsor

Nun ist es offiziell: seit Januar 2017 ist Wolff-Kran Partner des Bayerischen Tennis-Verbandes sowie Titelsponsor eines neuen ATP-Challenger-Turniers in Bayern. Die Partnerschaft besteht aus drei wesentlichen Säulen: der Unterstützung der Talentförderung, dem Ausbau der TennisBase Oberhaching sowie dem Titelsponsoring der „Wolff-Kran Open 2017“. Das neue ATP-Challenger-Turnier wird vom 14. bis 22. Oktober auf der Anlage des TC Ismaning seine Premiere feiern.



Von links: Helmut Schmidbauer (BTV-Präsident), Dr. Peter Schiefer (CEO Wolff-Kran), Dr. Peter Aurnhammer (Turnierveranstalter und Vizepräsident des BTV) und Lars Uebel (Chefcoach TennisBase Oberhaching).

+++

Das 50-jährige Firmenjubiläum

... kann in diesem Jahr das Unternehmen mbo Oßwald, einer der führenden Anbieter für Verbindungstechnik, begehen. 70 Mitarbeiter produzieren am Standort Kilsheim-Steinbach mehr als 12.000 Standardteile und sind spezialisiert auf die Fertigung von individuellen Zeichnungsteilen nach Kundenwunsch.



Die Unternehmer Andreas Oßwald und Hanna Oßwald treiben weitere Innovationen voran.

250-Tonner nun stärkster Kran

Der neue LTM 1250-5.1, den die Knoll GmbH & Co.KG Ende März im Liebherr-Werk Ehingen übernommen hat, ist nun der stärkste Kran der Knoll-Flotte. Der 5-achsige 250-Tonner ersetzt einen fünf Jahre alten LTM 1220-5.2. „Der neue Kran ersetzt einen erst fünf Jahre alten LTM 1220-5.2. Diesen Kran hätten wir auch behalten, denn genug Arbeit haben wir und normalerweise halten wir

unsere Krane länger. Aber es ist zurzeit kaum möglich gute Kranfahrer zu bekommen“, so Firmenchef Hans-Peter Knoll. Den LTM 1250-5.1 hat das Unternehmen mit der hydraulisch verstellbaren 50 m Gitterspitze, VarioBase und 2 Winden bestellt. Das Kranunternehmen beschäftigt circa 40 Mitarbeiter und betreibt 28 Krane, 21 davon sind von Liebherr.



Der LTM 1250-5.1 ist nun der stärkste Kran in der Flotte von Knoll. Florian Maier (Liebherr-Werk Ehingen GmbH), Marlene und Hans-Peter Knoll (beide Knoll GmbH & Co.KG) und Dieter Walz (Liebherr-Werk Ehingen GmbH) waren bei der Übergabe in Ehingen dabei (v.l).

Einsatz bei Bergeaktion

Bei einer anspruchsvollen Bergeaktion kamen gleich zwei Palfinger-Krane zum Einsatz. Der Fahrer eines Pkw war mit überhöhter Geschwindigkeit auf der L 126 auf dem Schauinsland unterwegs und kam in einer Kurve von der Straße ab. Das Fahrzeug geriet hinter die sich dort befindliche Leitplanke, rutschte die Böschung und den Hang hinab und stürzte in einen Bach. Der Fahrer wurde dabei glücklicherweise nur leicht verletzt, am Fahrzeug entstand ein Totalschaden. Die Polizei beauftragte für die Bergung das Abschleppunternehmen Fred Bank aus Freiburg. Der Bergungsleiter machte sich mit dem Plateaufahrzeug inklusive Ladekran PK

18000 T auf den Weg zur Unfallstelle. Am Ort des Geschehens angekommen, wurde der Kran an dem verunfallten Fahrzeug mit Ketten und Gurten angeschlagen, so dass dieser das Fahrzeug wieder auf die Räder stellen konnte. In der Zwischenzeit traf auch das angeforderte Spezialfahrzeug der kontaktierten Firma Dinger Baukran Service ein. Mit Hilfe des neuen Palfinger Schwerlastkrans PK 165.002 TEC7 konnte der Havarist dann aus dem Bachbett auf das Plateau des Abschleppfahrzeugs gehoben werden. Von dort ging es dann zum Betriebshof der Firma Bank.



Auf Maszbud ausgestellt

Vom 9. bis 11. Mai 2017 fand in Polen die Maszbud statt. Corleonis, Linden Comansa-Händler in Polen, stellte auf der Messe den spitzenlosen Turmdrehkran 11LC160 aus. Zu sehen gab es den Kran mit 30 m Ausleger und 25,9 m Hakenhöhe. Der 11LC160 bietet maximal 8 t Tragkraft und erreicht an der Spitze des 65 m langen Auslegers eine Tragkraft von 1,54 t.



Comansa 11LC160 im Einsatz.

+++

Erstmals nach Frankreich geliefert

Als erstes Unternehmen Frankreichs hat Agesibat den neuen Potain-Schnelleinsatzkran Hup 30-40 in Dienst gestellt. Der Kran kommt bei einem Wohnungsbauprojekt in der Vendée zum Einsatz.



Agesibat setzt den Potain Hup 30-40 bei der Errichtung von elf Häusern ein.

+++

Auszeichnung erhalten

Das Franchisesystem Pirtek hat den silbernen F&C-Award für überdurchschnittlich hohe Beziehungsqualität und gute Leistungen im Unternehmensnetzwerk erhalten. Das silberne Gütesiegel des Deutschen Franchiseverbandes stellt eine Art „TÜV“ der Franchisebranche dar: Es bewertet nicht die Größe der Systeme, sondern die Qualität des Franchisegebers im Hinblick auf Systemkonzept, Produkte, Ausrichtung und Management.

Neuer 130-Tonner übergeben

Anfang April übergab Sales Representative Michael Ziegler dem Kranverleiher Kawelke auf dessen Betriebsgelände in Bobenheim-Roxheim den jüngsten Neuerwerb des Familienunternehmens – einen Demag AC 130-5 mit IC-1 Plus Steuerung, den Geschäftsführer Jürgen Kawelke gemeinsam mit seiner Mutter Ellen und seiner Schwester Regine persönlich entgegennahm. „Uns hat vor allem das Konzept der innovativen IC-1 Plus Steuerung überzeugt, da diese sowohl bei asymmetrischer als auch bei kleiner Abstützbasis immer die maximale Hubleistung ermöglicht“, erklärt Jürgen Kawelke. Dieser entscheidende Vorteil wird durch die Echtzeit-Traglastberechnung erreicht, die es zudem erlaubt, Hübe im oberen Tragfähigkeitsbereich des Krans mit dem geringstmöglichen Gegengewicht durchzuführen. „Und das bedeutet im Endeffekt: mehr Vielseitigkeit bei weniger Transportkosten“,

bringt es Jürgen Kawelke auf den Punkt. Zur Vielseitigkeit des Krans trägt aber auch seine kompakte Bauweise bei 14,45 m Gesamtlänge bei nur 2,75 m Unterwagenbreite zeichnen den Demag AC 130-5 aus. Die Kawelke Kranverleih GmbH mit Hauptsitz in Bobenheim-Roxheim führt Kranarbeiten, Transporte und Maschinenverlagerungen für ihre Kunden im gesamten Rhein-Neckar-Dreieck durch. Das nach SGU und DIN EN ISO 9000ff. zertifizierte Unternehmen legt dabei größten Wert auf Kundenzufriedenheit, Sauberkeit und korrektes Auftreten. Das schätzen auch renommierte Großkunden wie die BASF oder Siemens, für die Kawelke neben anderen als zuverlässiger Vertragspartner arbeitet. Nicht zuletzt deshalb hat sich das Unternehmen in der Region fest als kompetenter Anbieter von Hub- und Transportarbeiten in der Industrie- und Baubranche etabliert.



Regine, Ellen und Jürgen Kawelke nahmen ihren neuen Demag AC 130-5 in Bobenheim-Roxheim in Empfang, der von Terex Cranes Sales Representative Michael Ziegler übergeben wurde.

Rahmenvertrag abgeschlossen

Der polnische Kranvermieter Herkules und Terex Cranes haben einen Rahmenvertrag über die Lieferung von insgesamt 15 AT-Kranen in den kommenden vier Jahren unterzeichnet.

Herkules-Vorstandsmitglieder Tomasz Kwiecinski und Krzysztof Olenski haben anlässlich ihres Besuchs im Terex Cranes Werk in Zweibrücken ihre Unterschrift unter die Vereinbarung gesetzt. Auf Seiten von Terex waren Andreas Schramm, Senior Manager Sales Eastern Europe, Russia & CIS, und Carsten von der Geest, VP EMEAR Sales & Service am Vertragsabschluss beteiligt. Krzysztof Olenski, Betriebsleiter bei Herkules erklärt: „Wir freuen uns über diese Übereinkunft aufgrund unserer hervorragenden Beziehung zu Andreas Schramm. Er konnte uns von der ausgezeichneten Qualität der



In den nächsten vier Jahren liefert Terex 15 Demag-Krane an Herkules. Das Bild zeigt den Demag AC 130-5.

Demag All-Terrain-Krane überzeugen.“ Ergänzt wird die Vereinbarung durch einen über drei Jahre laufenden Servicevertrag für jeden Kran.

Neue Raupe für Gruas Maule

Der chilenische Kranvermieter Gruas Maule verstärkt seine Flotte mit einem Demag CC 3800-1. Die Bestellung des Krans erfolgte über den Terex Cranes Vertriebspartner TREX. Sein Debüt wird der neue Raupenkran im Januar 2018 im nordchilenischen Antofagasta geben, wo er in einem großen Industrie-Montageprojekt für ein Bergwerk eingesetzt wird.



Victor Otero (Trex), Manuel Vicuna (Terex Cranes), Eduardo Quezada (Gruas Maule) und Gustavo Carter (Trex).

+++

Insgesamt 15 ...

... Potain-Krane sind am Bau einer Universitätsklinik in Dänemark im Einsatz. Für das neue Klinikprojekt der Aalborg Universität setzt das Bauunternehmen MT Højgaard acht Potain-Selbstaufrichter GTMR 386 B ein sowie sechs Potain MDT 178 und einen Potain MDT 218 A J10.



Geballter Einsatz in Dänemark.

+++

Verstärkung

Mit der Anschaffung der Demag-Krane AC 100-4L und AC 500-8 sowie eines Terex Explorer 5600 will das im australischen Sydney ansässige Unternehmen Bothar Boring & Tunneling seine Aktivitäten im Nahen Osten ausdehnen. Nachdem kürzlich mehrere Microtunneling-Großprojekte in Katar gewonnen werden konnten, sahen es die Verantwortlichen an der Zeit, die derzeit 15 Krane umfassende Flotte des Unternehmens zu erweitern.

Entscheidung fiel wieder für den gleichen Kran

Der Krandienstleister Wiesbauer aus Bietigheim-Bissingen baut die Demag-Flotte in seinem Fuhrpark weiter aus: Nachdem das Unternehmen im vergangenen Dezember bereits zwei AC 160-5 und zuvor schon einen AC 700-9 übernommen hatte, folgte nun der AC 500-8 als jüngster Neuerwerb. Geschäftsführer Thomas Wiesbauer übernahm den Kran gemeinsam mit seiner Frau Sabine und Tochter Sissy persönlich in Zweibrücken. Übergeben wurde der Kran von Sales Manager Michael Zieger und dem Terex Cranes Vize-Präsident Sales EMEAR, Carsten von der Geest. Die Entscheidung des Unternehmens für den Demag AC 500-8 war kein Zufall: „Wir hatten schon das Vorgängermodell und waren damit sehr zufrieden. Deshalb haben sich auch unsere Kranfahrer dafür ausgesprochen, wieder einen AC

500-8 anzuschaffen“, so Thomas Wiesbauer. Die Wiesbauer GmbH & Co. KG aus Bietigheim-Bissingen bietet ein umfangreiches Dienstleistungsspektrum rund um die Schwerlastlogistik an. Das Hauptgeschäftsfeld der Krandienstleistungen wird dabei durch Transportdienste und Industriemontagen ergänzt. In all diesen Bereichen entwickelt das Unternehmen für seine Kunden Komplettlösungen von der Projektplanung bis hin zur Umsetzung. Hierbei kann die Wiesbauer GmbH & Co. KG auf eine mittlerweile fast 60-jährige Firmengeschichte und damit auf langjährige Erfahrungen zurückblicken. Geleitet wird das Familienunternehmen mit Niederlassungen in Stuttgart, Neckarsulm, Schwaikheim und Plankstadt von den Brüdern Thomas und Jochen Wiesbauer.



Carsten von der Geest (Terex Cranes), Sabine Wiesbauer, Sissy Wiesbauer, Thomas Wiesbauer, Michael Zieger (Terex Cranes) bei der Übergabe des Demag AC 500-8.

Wagenborg gewinnt ESTA Award

Im Rahmen des jährlich im Frühjahr stattfindenden ESTA-Diners am 6. April wurden auch 2017 wieder die Preisträger der ESTA-Awards bekannt gegeben. In der Kategorie „Kranarbeiten bis 120 t“ konnte Wagenborg die begehrte Auszeichnung gewinnen – die zweite Topplatzierung des Unternehmens nach dem Award-Gewinn in der Kategorie „Transport“ 2016. In diesem Jahr erhielt Wagenborg den Preis für das Einheben einer Fußgängerbrücke sowie eines Aufzugs unterhalb der Nelson-Mandela-Brücke im niederländischen Zoetermeer. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse wurde die Engineering-Abteilung von Wagenborg eingeschaltet, die zusammen mit dem Auftraggeber eine komplexe



Für das Einheben einer Fußgängerbrücke erhielt Wagenborg den ESTA-Award in der Kategorie „Kranarbeiten bis 120 t“.

Hublösung erarbeitete und perfekt in die Praxis umsetzte.

Neue Niederlassung in Leonberg

Um die Metropolregion Stuttgart zukünftig noch besser mit Kran- und Transportdienstleistungen versorgen zu können, hat die Scholpp Kran & Transport GmbH im neuen Gewerbegebiet LeoWest – unmittel-



Im Herbst 2018 soll das Gebäude auf dem neuen Gelände in Leonberg fertiggestellt sein.

bar am Autobahndreieck A8/A81 – ein über 10.000 m² großes Grundstück erworben. Zukünftig will das Unternehmen die Metropolregion Stuttgart vom Firmensitz Stuttgart, von Böblingen und von Leonberg aus mit der gesamten Bandbreite der Scholpp-Flotte bedienen. Dies geschieht auch vor dem Hintergrund des zunehmenden Verkehrsaufkommens, der Feinstaubdiskussion und der Fahrtzeitbeschränkungen für unsere Großgeräte im Stadtgebiet Stuttgart.

Vom Firmensitz in Stuttgart aus, sollen auch weiterhin ein Großteil der Krane, Ladekrane und Citykrane sehr nahe am Stadtgebiet Stuttgart angeboten werden. Großkrane will Scholpp zukünftig in Leonberg konzentrieren, um von dort aus optimal die Einsatzgebiete rund um die Standorte Stuttgart, Karlsruhe, Heilbronn und Ludwigshafen anzufah-

ren und Synergien in der Logistik bestmöglich nutzen zu können. Jährlich leistet das Unternehmen nach eigenen Angaben von sechs Standorten aus mehr als 10.000 Kran- und Transporteinsätze. „Die Stadt Leonberg ist sich sicher, dass das Gewerbegebiet sich zu einem echten Gewinn für die Stadt Leonberg entwickelt“, so Oberbürgermeister Bernhard Schuler. „Mit dem Verkauf des Grundstücks an Scholpp sind mehr als zwei Drittel der Gesamflächen verkauft oder für anstehende Verkaufsverhandlungen reserviert“, erläutert der Leonberger Wirtschaftsförderer Benjamin Schweizer. Schon jetzt ist Scholpp mit einer Containerlösung auf dem neuen Gelände vor Ort. Die Fertigstellung des neuen Gebäudes ist für den Herbst 2018 geplant.

Messachsen erfüllen neue DNV-GL-Standards

Die tectis GmbH hat ihre Kraftmessachsen der Baureihe F53 einer Typprüfung durch die Klassifikationsgesellschaft DNV GL unterzogen. Die Kraftmessachsen haben die Typprüfung erfolgreich bestanden und erfüllen nun die Standards DNGL-ST-0377 (Standard for shipboard lifting appliances) und DNGL-ST-0378 (Standard for offshore and platform lifting appliances). Damit lassen sie sich für Hebetechnik-Anwendungen im Schiffs- und Offshore-Bereich einsetzen.



Messachsen der Baureihe F53 von tectis.



Lifting your dreams

www.tadanofaun.de



Gleich drei ...

... PartnerLIFT Betriebe erweiterten Anfang Mai ihren Maschinenpark um einen Böcker Auto- beziehungsweise Anhängerkran. MietPark Jappsen GmbH aus Risum-Lindholm und Rauscher-Mietlifte aus Lauenförde entschieden sich jeweils für einen Anhängerkran AHK 30/1500 KS. Berning Mietservice aus Nordwalde erhielt mit dem AK 37/4000 einen Böcker Auto-



Bei der offiziellen Übergabe bei Böcker in Werne erhielten Vertreter der Baumaschinenvermieter eine ausführliche Unterweisung und besichtigten die Produktion.

+++

Der Moskauer Kranverleiher ...

... Topkran hat einen LTM 1750-9.1 übernommen. Es ist der erste Kran dieses Typs in Russland. Topkran will den neuen Kran hauptsächlich beim Bau von U-Bahnen einsetzen. Der 750-Tonner kann Tunnelbohrmaschinen in einem Hub einheben. Bisher werden zwei Krane im Tandemhub für diese Einsätze benötigt. 2018 soll Topkran außerdem einen LR 11350 erhalten.



Übergabe des LTM 1750-9.1 an Topkran. Für den Transport wurde der Telesausleger demontiert.

+++

„Sicheres Anschlagen von Lasten“: 3. Auflage

Der Resch-Verlag hat das Lehrsystem „Sicheres Anschlagen von Lasten“ neu aufgelegt. Es ist aktualisiert als 3. Auflage 2017 erschienen. Wer Lasten anschlägt, sei es als Mitgänger-

500-Tonner mit neuem Transportkonzept

Die HKV Schmitz & Partner GmbH aus Köln übernahm im April bereits den zweiten Liebherr-Mobilkran LTM 1500-8.1 innerhalb eines Jahres. Das Unternehmen ersetzt mit dem neuen Kran einen 7-achsigen LTM 1400-7.1, um sich für die höheren Anforderungen bei Reparaturen und dem Repowering von Windkraftanlagen besser aufzustellen. Für eine optimierte Transportlogistik hat Liebherr eine Lösung konstruiert, um den Teleskopausleger schnell und einfach auf – und abzurüsten. Der LTM 1500-8.1 fährt so ohne Ausleger mit einem Gesamtgewicht unter 60 Tonnen. Dies erhöht die Mobilität auf öffentlichen Straßen erheblich. Geschäftsführer Herbert Schmitz erklärt: „Der Abbau des Teleskopauslegers dauert zwar eine Stunde, aber wir haben weniger Auflagen von den Behörden und müssen keine größeren Umwege mehr fahren. Wir können zum Beispiel mehr Brücken befahren, was uns Kilometer und Zeit einspart. Die erhöhte Mobilität wiegt deutlich höher als der zeitliche Mehr-

aufwand.“ Sein Sohn Michael Schmitz ergänzt: „Zudem sind wir mit nicht mehr ausschließlich auf Nachtfahrten beschränkt und die Polizeibegleitung entfällt. So sind wir wesentlich flexibler. Auch für unsere Mitarbeiter ist das ein großer Vorteil.“

Der Liebherr-Mobilkran LTM 1500-8.1 wurde mehr als 500 Mal hergestellt und an Kunden weltweit ausgeliefert. Herbert Schmitz erläutert abschließend: „Der LTM 1500-8.1 ist ein universelles Gerät und Kranjobs für 500-Tonner werden mehr. Es freut uns, dass Liebherr Anregungen aus dem Markt aufnimmt und auch Krantypen, die schon länger auf dem Markt sind, mit neuer Technik ausrüstet. Das hilft uns in der Praxis sehr.“ HKV ist inzwischen mehr als 20 Jahre erfolgreich tätig, zunächst nur als Autokranvermietung. Später kamen Schwertransporte hinzu. Das Unternehmen betreibt heute mit 45 Mitarbeitern circa 25 Mobilkrane, alle von Liebherr.



Für den Transport demontiert HKV den Ausleger ihres neuen LTM 1500-8.1, der im Liebherr-Werk Ehingen übergeben wurde (v.l.): Ralf Plättner, Wilhelm Dyck, Michael Schmitz (alle HKV Schmitz und Partner GmbH), Erich Schneider (Liebherr-Werk Ehingen GmbH), Herbert Schmitz, Günter Niedermeier, Josef Forsbach und Thomas Müller (alle HKV Schmitz und Partner GmbH).

Mammoet erweitert Kranflotte

Die Mammoet Deutschland GmbH investiert aufgrund der Marktentwicklung in Deutschland und der Anforderungen der Kunden in seine Kranflotte, so gibt das Unternehmen in einer Pressemitteilung bekannt. Die drei neuen Liebherr-Krane wurden insbesondere auch mit Blick auf beengte Einsatzbedingungen oder Hindernissen auf der Baustelle beschafft. Dies gilt beispielsweise, wenn Werkserweiterungen zu einer verengten Baustelle führen oder wenn Bauarbeiten in dicht bebauten Gegenden stattfinden müssen und ein Minimum an Unterbrechungen erforderlich ist. Mit den neu hinzugekommenen Kranen, so betont das Unternehmen weiter, kann Mammoet seinen Kunden in Deutschland mehr Möglichkeiten bieten und so die Planung erleichtern und die Anforderungen erfüllen, die sich aus deren Bau-



Mammoets neue 5-achsige Liebherr Mobilkrane LTM 1100-5.2.

und Instandhaltungsprojekten ergeben. Durch das größere Flottenangebot profitieren die Kunden zudem von kürzeren Lieferfristen, besseren Betriebszeiten und geringeren Kosten. „Als strategischer Partner ist es unser Anspruch, innovative Kran- und Transportlösungen zu entwickeln, die unseren Kunden Kosten- und Zeiteinsparungen bringen. Dazu gehört auch der Einsatz modernster Krantechnik.“, so René Xyländer, Manager Krane und Transporte der Mammoet Deutschland GmbH.

Liebherr gibt Zahlen bekannt

Die Firmengruppe Liebherr hat im Jahr 2016 in einem schwierigen Marktumfeld mit einem Gesamtumsatz von 9.009 Millionen Euro den dritthöchsten Umsatz ihrer Geschichte erzielt. Im Vergleich zum Rekordjahr 2015 entspricht dies einem Rückgang um 228 Millionen oder 2,5 %. Das Geschäft gestaltete sich in den einzelnen Absatzregionen recht unterschiedlich. In der für Liebherr wichtigsten Absatzregion Westeuropa konnte der Umsatz gesteigert werden. Dies war unter anderem auf das erneute Wachstum im größten Markt, Deutschland, sowie auf positive Entwicklungen in weiteren bedeutenden Märkten wie Frankreich oder den Niederlanden zurückzuführen. Auch in Italien verlief das vergangene Geschäftsjahr erfreulich. In Großbritannien, einem der bedeutendsten Märkte der Region, ging der Umsatz leicht zurück. Positiv entwickelten sich die Verkaufserlöse auch in Osteuropa, insbesondere in Russland und Polen. Im Nahen und Mittleren Osten lag der Umsatz auf dem Niveau des Vorjahres. Ein moderater Rückgang war hingegen in Amerika festzustellen. Auch in Afrika und in Fernost/Australien lagen die Umsätze jeweils unter den Vorjahreswerten.

Liebherr verzeichnete leichte Umsatzrückgänge im Vergleich zum Rekordjahr 2015 – sowohl im Bereich Baumaschinen und Mining als auch in den anderen Produktbereichen. Zu den Baumaschinen und Mining-Geräten zählen die Sparten Erdbewegung, Mining, Fahrzeugkrane, Turmdrehkrane und Beton-technik. Hier sanken die Verkaufserlöse um 224 Mil-

lionen Euro oder 4,0 % auf insgesamt 5.400 Millionen Euro. In den anderen Produktbereichen, die die Sparten Maritime Krane, Aerospace und Verkehrstechnik, Werkzeugmaschinen und Automationssysteme, Hausgeräte sowie Komponenten und Hotels umfassen, lag der Umsatz mit 3.609 Millionen Euro auf Vorjahresniveau.

Die Firmengruppe Liebherr erzielte 2016 ein Jahresergebnis von 298 Millionen Euro und lag damit auf dem Niveau von 2015. Deutlich gestiegen ist das Finanzergebnis, unter anderem aufgrund positiver Währungskurseinflüsse. Das Betriebsergebnis dagegen ging spürbar zurück. Die Beschäftigtenzahl stieg 2016 erneut an. Weltweit waren zum Jahresende 42.308 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Liebherr tätig. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutete dies einen Anstieg um 763 Personen oder 1,8 %.

2016 investierte die Firmengruppe insgesamt 751 Millionen Euro. Die Abschreibungen betragen 466 Millionen (Vorjahr 448 Millionen Euro). Im Vergleich zu 2016 wird sich die Weltwirtschaft im laufenden Jahr voraussichtlich leicht positiv entwickeln. Sowohl in den Industrie-als auch in den Schwellen- und Entwicklungsländern soll die Wachstumsdynamik leicht zunehmen. Die Firmengruppe Liebherr erwartet in diesem Jahr eine Umsatzsteigerung. Sowohl im Bereich Baumaschinen und Mining als auch in den anderen Produktbereichen rechnet Liebherr gesamt- haft mit einer positiven Umsatzentwicklung.

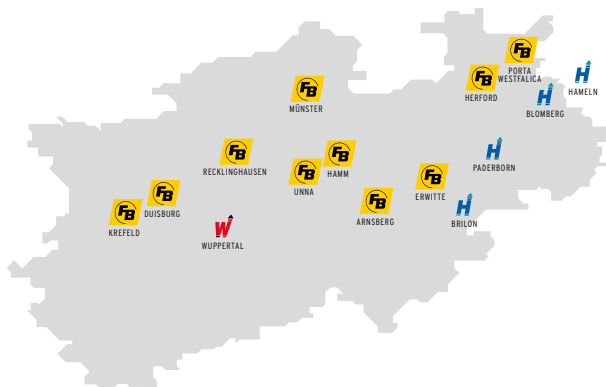
Kranführer, Produktionsmitarbeiter, Erdbaumaschinenführer oder als eigentlicher „Anschläger“, bewegt tagtäglich Tonnen und muss fachkundig sein. Daher ist es unerlässlich, dass Anschläger entsprechende Kenntnisse haben. Für deren Schulung wie auch für die Kranführer-Fortbildung wurde ein umfassendes Lehrsystem erarbeitet.



Das Lehrsystem umfasst eine CD-ROM im PowerPoint-Format, 123 Folien und 123 Vortragstexte.

UNTERNEHMENSGRUPPE FRANZ BRACHT

15x Lust auf Last



FRANZ BRACHT
KRAM-VERMIETUNG GmbH

www.bracht-autokrane.de

Erwitte +49 2943 970 2-0
Duisburg +49 203 45 555-0
Recklinghausen +49 2361 960 45-0
Krefeld +49 2151 15 921-0

Lippetal (Hamm) +49 2388 30 10 4-0
Unna +49 2303 96136-0
Münster +49 251 66 10 96

Arnsberg +49 2931 96 37 2-0
Herford +49 5221 974 3-0
Porta Westfalica +49 571 50 92 36 90

HOFMANN
KRAM-VERMIETUNG GmbH & Co. KG
ARBEITSBÜHNEN - VERMIETUNG

www.hofmann-autokrane.de

Paderborn +49 5251 87 97 5-0
Brilon +49 2961 98 56 00
Blomberg +49 5235 50 15 98 7
Hameln +49 5151 60 99 72 8

WILDEN
KRAM-VERMIETUNG GmbH

www.wilden-autokrane.de

Wuppertal +49 202 700 311